



Protokollauszug
11. Sitzung vom 30. Mai 2016

108/2016 35.06.30 Schlierefäscht 2015
Zusammenstellung der städtischen Aufwendungen

A. Ausgangslage

Der Verein eventSchlieren (VeS) wurde mit der Organisation und Durchführung des "Schlierefäschts" 2015 betraut, welches vom 4. bis 13. September 2015 stattfand. In diesem Zusammenhang wurde zwischen der Stadt und dem VeS eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Mit SRB 127 vom 13. Mai 2013 genehmigte der Stadtrat diese Leistungsvereinbarung vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeindeparlamentes zum Betriebsbeitrag und zu den unentgeltlichen städtischen Leistungen.

Mit Beschluss 42 vom 28. Oktober 2013 genehmigte das Parlament einen Betriebsbeitrag von gesamthaft Fr. 300'000.00 für die Durchführung des "Schlierefäschts" 2015. Des Weiteren wurden unentgeltliche städtische Leistungen im Rahmen von Fr. 60'000.00 bewilligt.

B. Rückblick und Optimierungsbedarf

Die Rückmeldungen der städtischen Beteiligten zum Schlierefäscht 2015 liegen vor und können im Wesentlichen wie folgt zusammengefasst werden:

Rückblick

- Es war wieder ein sehr gelungenes Fest mit vielen positiven Echos aus der Schlierermerbevölkerung und Besuchern aus der Region.
- Das Organisationskomitee (OK), der VeS und die übrigen in die Vorbereitung und Durchführung des Schlierefäschts 2015 involvierten Personen haben eine grossartige Leistung erbracht und einen wertvollen Beitrag zur Imagepflege der Stadt beigesteuert.
- Des Öfteren positiv erwähnt wurde die Sauberkeit auf dem Festgelände.

Optimierungsbedarf

- Die zeitliche Ansetzung, die Dauer und die räumliche Anordnung des nächsten Schlierefäschts sind frühzeitig zu diskutieren.
- Die Rollenteilung zwischen OK und den städtischen Beteiligten (Politik und Verwaltung) ist im Vorfeld des Festes zu klären und zu dokumentieren.
- Die Planung der städtischen Ressourcen ist derart anzusetzen, dass die benötigten Mittel ins Budget bzw. Konzept des Festes einfliessen und bei der Kreditsprechung durch das Parlament berücksichtigt werden können.

C. Schlussbericht des OK-Präsidenten

Gemäss Schlussbericht des OK-Präsidenten vom 17. April 2016 präsentiert sich das Rechnungsergebnis des Schlierefäschts 2015 per 1. April 2016 wie folgt:

Total Aufwand in Fr.	1'293'955.26
Total Ertrag	<u>1'299'414.70</u>
Einnahmenüberschuss	5'459.44

D. Aufwendungen der Stadt

Die Zusammenstellung der städtischen Aufwendungen präsentiert sich wie folgt:

	<i>Bewilligte Kredite Fr.</i>	<i>effektive und kalkulatorische Kosten Fr.</i>	<i>Differenz Fr.</i>
Betriebsbeitrag (Beschluss 42 GP 28.10.2013)	300'000.00	300'000.00	
Städtische Leistungen (Beschluss 42 GP 28.10.2013)	60'000.00		
Aufbau Bühnen etc. durch Bereich Liegenschaften		47'310.00	
Öffentliche WC Anlagen		7'954.75	
Haftpflichtversicherung		2'558.40	
Informations-Stände der Stadt (Infrastruktur)		5'376.00	
Standpräsenz Mitarbeitende Stadt Schlieren		4'640.00	
Leihmaterial		1'320.00	
Baudienst Werke, Versorgung und Anlagen		21'316.00	
Gas/Wasser		8'435.10	
Total	360'000.00	398'910.25	-38'910.25

Ein Teil der Leistungen wurde durch Mitarbeitende der Stadtverwaltung im Rahmen des regulären Leistungsauftrags der jeweiligen Abteilung erbracht, wobei diesbezüglich keine trennscharfe Abgrenzung zwischen regulärem und ausserordentlichem Aufwand möglich ist. Die für die Erbringung von Eigenleistungen im Sinne von ausserordentlichem Aufwand eingesetzten Zeiten wurden zu den in der entsprechenden Abteilung für die Verrechnung von Arbeiten üblichen Ansätzen bzw. zu einem durchschnittlichen Stundenansatz in Franken umgerechnet, damit eine weitgehende Kostentransparenz gewährleistet werden kann. Hoheitliche Aufgaben, wie beispielsweise die Aufwendungen für die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung, sind in der obigen Zusammenstellung nicht enthalten, da diese auch unabhängig vom Schlierefäscht hätten erbracht werden müssen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Zusammenstellung der städtischen Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Schlierefäscht 2015 mit einem Kostentotal von Fr. 398'910.25 und Mehrkosten von Fr. 38'910.25 wird genehmigt.
2. Der Schlussbericht des OK-Präsidenten vom 17. April 2016 wird zur Kenntnis genommen. Das wertvolle Engagement des Organisationskomitees bei der Organisation und Durchführung des Schlierefäschts 2015 wird bestens verdankt.

3. Die im vorstehenden Abschnitt B. unter dem Titel „Optimierungsbedarf“ aufgeführten Aspekte sind bei der Planung des nächsten Schlierefäschts zu berücksichtigen.
4. Mitteilung an
 - Rolf Wild, Präsident OK Schlierefäscht 2015 und Verein event Schlieren, Sägestrasse 18, 8952 Schlieren
 - Gemeindeparlament
 - Rechnungsprüfungskommission
 - Mitglieder der Geschäftsleitung
 - Leiter Rechnungswesen
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin